

**Interfraktioneller Antrag**  
**der Fraktionen im Bezirksausschuss 22**

**zur Sitzung am 14.09.2022**

**Finanzierung Außenstelle NS-Dokuzentrum Ehrenbürgstraße**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird gebeten, die notwendigen finanziellen Mittel für die Außenstelle des NS-Dokuzentrums, den Erinnerungsort Neuaubing, wie von den Referaten beantragt und vom Bezirksausschuss befürwortet, in den Haushalt 2023 einzustellen, um,

- die bauliche Umsetzung des Siegerentwurfs zur Gestaltung des gesamten Areals zu sichern,
- sowie ausreichend Personal zur Aufarbeitung und Erstellung der Ausstellung zu genehmigen.

**Begründung:**

Bei der Umsetzung des Erinnerungsort Neuaubing handelt es sich um ein großes Projekt, gemeinsam von Kommunalreferat, Stadtsanierung und dem und des NS-Dokuzentrum mit dem Kulturreferat. Es müssen im Haushalt 2023 die Mittel für den Bau der Maßnahme beschlossen werden.

Hier wurde die Anmeldung der nötigen Mittel im städtischen Haushalt im Juli zum Eckdatenbeschluss in 2023 abgelehnt, so dass das laufende Projekt in Gefahr sein wird. Wir dürfen aber gerade nicht an der Erinnerung der Verbrechen auf dieser Anlage, und der saften Ausgestaltung mit der Einbindung von Künstlerinnen und Künstlern und der Kinder- und Jugendfarm zusammen mit dem NS-Dokuzentrum dass sparen beginnen. Diese Anlage zwischen Neuaubing und Freiham wird auch durch die Durchwegen ein wichtiges Bindeglied werden.

Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender  
Manfred Spannagl  
CSU-Fraktion

Dagmar Mosch  
GRÜNEN-Fraktion

Thomas Hampel  
SPD- Fraktion

Roland Jung  
FW/ÖDP-Fraktion